

Technische Universität Dresden
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

**Studienordnung für das Teilfach Germanistik im konsekutiven Master-
Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Vom 02.04.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Ziele, Inhalte, Aufbau und Ablauf des Studiums für das Teilfach Germanistik des konsekutiven Master-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 02.04.2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Mit Abschluss des Teilfaches Germanistik hat der Studierende eine wissenschaftliche Qualifikation als Germanist mit selbst gewählten Vertiefungen in germanistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erlangt. Aufbauend auf den in einem einschlägigen Bachelor-Studiengang erreichten Kenntnissen hat der Studierende die Kompetenz zur systematischen, diachronen, synchronen und vergleichenden Analyse von medial je spezifischen Äußerungen sowie literarischen Texten in der intra- und interkulturellen Kommunikation. Er ist befähigt, in Bezug auf kommunikative und literarisch-mediale Phänomene theoretisch sowie fallbezogen kulturelle Prozesse und Strukturen zu erkennen und mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Qualifikationsziele sind fachliche Spezialkenntnisse und Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzubereiten. Nach Abschluss des Studiums beherrscht der Studierende Methoden zur Analyse verschiedener Zeichenformationen in intra- und interkulturellen Kontexten.

(2) Der Absolvent des Teilfaches Germanistik verfügt über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in der germanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, die ihn aus germanistischer und interdisziplinärer Perspektive zu selbstständiger wissenschaftlicher und Wissen vermittelnder Tätigkeit sowie zur eigenverantwortlichen Tätigkeit in verschiedenen Bereichen, z. B. Wissenschaft, Bildungswesen, Fachverlagen, Medien und Journalistik, Kulturmanagement, internationale Unternehmenskommunikation und internationale Organisationen befähigen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 3 der Studienordnung des Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften genannten Zugangsvoraussetzungen gelten für das Teilfach Germanistik weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss eines einschlägigen Bachelor- oder gleichwertigen Studiengangs, in dem ein germanistischer Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten oder einem Drittel der fachspezifischen Inhalte enthalten sein muss.

§ 4

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium umfasst vier Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, deren detaillierte Auflistung der Anlage 1 der Prüfungsordnung zu entnehmen ist. Eine Schwerpunktsetzung wird ermöglicht. Es stehen die Bereiche Literatur und Kultur sowie Sprache und Kultur zur Auswahl.

(2) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 1 und 2 der Studienordnung für das Teilfach Germanistik des Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

§ 5

Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte umfassen Stoffgebiete und Themen der germanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Weitere Inhalte bestimmen sich nach historischen, kontextuellen, intertextuellen, komparatistischen und intermedialen sowie theoretisch-methodologisch und praktischen Aspekten des Fachs.

§ 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 24.09.2013 und der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 02.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-1-S-LIT	Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet ausgewählte literatur-, kultur- und medienhistorische Themenkomplexe der deutschen Literatur- und Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Der Studierende besitzt mit Abschluss des Moduls exemplarisch vertiefte literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Überblickskenntnisse zur Epochengliederung und ist in der Lage, fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen umzusetzen sowie die Analyse von Texten und anderen Artefakten vor dem Hintergrund literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theorien zu kontextualisieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-G-2-A-LIT und SLK-MA-G-2-WP-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden sowie aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die lektürebezogene Aufgabe doppelt bewertet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-1-S-SPR	Spezialisierungsmodul Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Profesuren	Professur für Angewandte Linguistik, Professur für Deutsch als Fremdsprache, Professur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Themenkomplexe der deutschen Sprache und Kultur unter synchroner und diachroner Perspektive. Nach Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte Kenntnisse in der germanistischen Sprach- und Kulturwissenschaft und besitzt die Kompetenz, eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten, darzustellen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-G-2-A-SPR und SLK-MA-G-2-WP-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden sowie aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die lektürebezogene Aufgabe doppelt bewertet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-1-E-LIT	Erweiterungsmodul Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind thematisch eingegrenzte Komplexe der älteren und neueren deutschen Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, die anhand exemplarischer Beispiele unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen (inhaltlich, methodisch, systematisch) untersucht und analysiert werden.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über spezifische Kenntnisse literarischer, kultureller sowie medienhistorischer Abläufe und kann diese anhand ausgewählter Einzelfälle auf der Grundlage einer angemessenen wissenschaftlichen Sprach- und Darstellungskompetenz analytisch erörtern und bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminare (S), (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-G-1-E-SPR. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MA-G-2-WP-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden sowie aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-1-E-SPR	Erweiterungsmodul Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Angewandte Linguistik, Professur für Deutsch als Fremdsprache, Professur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden im Gegenstandsbereich der deutschen Sprache und Kultur, die anhand exemplarischer Beispiele unter synchroner und diachroner Perspektive untersucht und analysiert werden.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte theorieorientierte Kenntnisse und methodische Kompetenzen der Sprach- und Kulturwissenschaft und kann diese anhand ausgewählter Einzelfälle auf der Grundlage einer angemessenen wissenschaftlichen Sprach- und Darstellungskompetenz analytisch erörtern und bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS), Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-G-1-E-LIT. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-MA-G-2-WP-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden sowie aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-2-A-LIT	Ausbaumodul Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst transdisziplinär und exemplarisch literarische und kulturhistorische Themenkomplexe ausgewählter Epochen der deutschen Literatur- und Kulturgeschichte. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Fähigkeit, sich selbstständig, methoden- und theoriegestützt wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und dabei auch Fachgrenzen zu überschreiten.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-G-1-S-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die lektürebezogene Aufgabe doppelt bewertet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-2-A-SPR	Ausbaumodul Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Angewandte Linguistik, Professur für Deutsch als Fremdsprache, Professur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst transdisziplinär und exemplarisch ausgewählte sprach- und kulturwissenschaftliche Spezialthemen der deutschen Sprache und Kultur unter synchroner und diachroner Perspektive. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über Kompetenzen im Umgang mit Verfahren der qualitativen und quantitativen Sprachanalyse.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MA-G-1-S-	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von jeweils 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die lektürebezogene Aufgabe doppelt bewertet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-2-WP-LIT	Wissenschaftliche Präsentation & Erweiterung Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Erarbeitung einer forschungsorientierten Studie aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich wissenschaftliche Frage- und Problemstellungen selbstständig zu erarbeiten und diese in einer wissenschaftlichen Arbeit umzusetzen. Des Weiteren verfügt der Studierende über erhöhte wissenschaftliche Präsentations- und Diskussionskompetenzen und besitzt die Fertigkeit, sich eigenständig und innovativ mit ausgewählten Feldern des Fachdiskurses auseinanderzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) im Umfang von max. 45 Minuten, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MA-G-1-S-LIT und SLK-MA-G-1-E-LIT.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-G-2-WP-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Exposé im Umfang von 90 Stunden und einem Kolloquium im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 10 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 420 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und - durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher
SLK-MA-G-2-WP-SPR	Wissenschaftliche Präsentation & Erweiterung Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Beteiligte Professoren	Professur für Angewandte Linguistik, Professur für Deutsch als Fremdsprache, Professur für Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Erarbeitung einer forschungsorientierten Studie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive. Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, sich wissenschaftliche Frage- und Problemstellungen selbstständig zu erarbeiten und diese in einer wissenschaftlichen Arbeit umzusetzen. Der Studierende verfügt des Weiteren über die Fähigkeit, vor Fachpublikum ein Forschungsvorhaben schriftlich und mündlich zu erläutern und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) im Umfang von max. 45 Minuten, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MA-G-1-S-SPR und SLK-MA-G-1-E-SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik, von denen eins zu wählen ist. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-MA-G-2-WP-LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Exposé im Umfang von 90 Stunden und einem Kolloquium im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 10 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 420 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind.

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S	V/S	V/S	V/S	
SLK-MA-G-1-S-LIT	Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur	0/2 (7) PL	0/2 (5) PL			12
SLK-MA-G-1-S-SPR	Spezialisierungs- modul Sprache und Kultur	0/2 (5) PL	0/2 (7) PL			12
SLK-MA-G-1-E-LIT	Erweiterungsmodul Litera- tur und Kultur	2/2 (8)	0/2 (3)			11
SLK-MA-G-1-E-SPR *	Erweiterungsmodul Spra- che und Kultur	PL	PL			
SLK-MA-G-2-A-LIT	Ausbaumodul Literatur und Kultur			0/4 (10) 2 x PL		10
SLK-MA-G-2-A-SPR	Ausbaumodul Sprache und Kultur			0/4 (10) 2 x PL		10
SLK-MA-G-2-WP-LIT	Wissenschaftliche Prä- sentation & Erweiterung Literatur und Kultur			0/2 (5) PL	KON (45 Minuten) (10)	15
SLK-MA-G-2-WP-SPR *	Wissenschaftliche Prä- sentation & Erweiterung Sprache und Kultur				2 x PL	
	Summe LP	20	15	25	10	70

* nach Wahl des Studierenden; 1 aus 2

KON Konsultationen
PL Prüfungsleistung
V Vorlesung

LP Leistungspunkte
S Seminar